

Amtliche Mitteilungen Verkündungsblatt

41. Jahrgang, Nr. 28, 16.04.2021

**Sechste Ordnung zur Änderung der
Studiengangsprüfungsordnung (StgPO)
für die Masterstudiengänge
Produktentwicklung und Simulation,
Flexible Produktionssysteme und
Fahrzeugentwicklung
des Fachbereichs Maschinenbau
der Fachhochschule Dortmund**

Vom 01. April 2021

**Sechste Ordnung zur Änderung
der Studiengangsprüfungsordnung (StgPO)
für die Masterstudiengänge
Produktentwicklung und Simulation,
Flexible Produktionssysteme und
Fahrzeugentwicklung
des Fachbereichs Maschinenbau
der Fachhochschule Dortmund**

Vom 01. April 2021

Aufgrund des § 2 Absatz 4 Satz 1 und des § 64 Absatz 1 in Verbindung mit § 22 Absatz 1 Nummer 3 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) in der Fassung von Artikel 1 des Hochschulgesetzes (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Gesetz vom 1. September 2020 (GV. NRW. S. 890), hat die Fachhochschule Dortmund die folgende Ordnung erlassen:

Artikel I

Die Studiengangsprüfungsordnung (StgPO) für die Masterstudiengänge Produktentwicklung und Simulation, Flexible Produktionssysteme und Fahrzeugentwicklung des Fachbereichs Maschinenbau der Fachhochschule Dortmund vom 8. Januar 2014 (Amtliche Mitteilungen – Verkündungsblatt – der Fachhochschule Dortmund, 35. Jahrgang, Nr. 1 vom 10.01.2014), in der Fassung der Neubekanntmachung vom 20. Juli 2020 (Amtliche Mitteilungen – Verkündungsblatt – der Fachhochschule Dortmund, 41. Jahrgang, Nr. 50 vom 23.07.2020) wird wie folgt geändert:

1. **§ 3** Absatz 1 Satz 2 wird durch folgenden Wortlaut ersetzt:
„Davon entfallen insgesamt 48 Semesterwochenstunden (SWS) auf den Präsenzanteil.“.

2. **§ 19** wird wie folgt geändert:
 - a) Absatz 1 Satz 2 wird ersatzlos gestrichen.
 - b) Absatz 2 wird durch folgenden Wortlaut ersetzt:
„Als Prüfungsformen sind schriftliche Klausurarbeiten (§ 22) mit einer Bearbeitungszeit von mindestens 60 Minuten und höchstens zwei Zeitstunden, mündliche Prüfungen (§ 24) von zwanzig bis fünfundvierzig Minuten Dauer pro Prüfling, Hausarbeiten und Referate (§ 25) oder projektbezogene Arbeiten mit Dokumentation und deren Präsentation mit einer mündlichen Prüfung von etwa fünfzehn Minuten Dauer (§ 23) zulässig. Die projektbezogene Arbeit muss zur mündlichen Prüfung vorgelegt werden.“.

3. **§ 30** wird wie folgt geändert:
 - a) Absatz 1 Satz 2 wird durch folgenden Wortlaut ersetzt:

„Die Volltexte der Onlinequellen, die in der Arbeit genutzt wurden, sowie der Text der Arbeit selbst sind gespeichert auf einem gängigen Speichermedium gemeinsam mit der gedruckten Fassung der Arbeit ebenfalls in dreifacher Ausführung abzugeben.“.

b) Absatz 2 Satz 2 und 3 werden durch folgenden Wortlaut ersetzt:

„Das Abstract ist in deutscher und in englischer Sprache als Bestandteil der Thesis vorzulegen. Die deutsche und die englische Fassung dürfen zusammen den Umfang einer DIN A4 Seite nicht überschreiten und müssen den Arbeitsweg und das Ergebnis in Kurzfassung darlegen.“.

4. **§ 32** Absatz 1 Satz 2 wird durch folgenden Wortlaut ersetzt:

„Der/Die Erstprüfer/in muss Professorin oder Professor im Fachbereich Maschinenbau der Fachhochschule Dortmund sein.“.

5. Die **Anlagen 1** und **2** werden wie folgt ersetzt:

Anlage 1:

Module und Zeitpunkte der Modulprüfungen (MP) und Modulteilprüfungen (MTP); Teilnahmenachweise (TN); Leistungspunkte nach dem European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS)

Module	Kurzname		SWS	Veranstaltungsart	Modulprüfung	ECTS-Punkte
1. Semester			24			∑ 30
Höhere Mathematik	HMA	Pf	4	4SV	MP 1	5
Höhere Informatik	HIN	Pf	4	4SV	MP 2	5
Pflichtmodul 1 aus Katalog 1		Pf	4	4SV	MP 3	5
Wahlpflichtmodul 1 aus Katalog 2		Wpf	4	4SV	MP 4	5
Masterprojekt (Schwerpunkt)	MPR				MP 5	(15)*
Masterprojekt Teil 1 - Einführung	MPR1	Pf	4	4SV	MTP 5.1	5
Managementkompetenzen	MMK	Pf	4	4SV	MTP 5.2	5
2. Semester			24			∑ 30
Systemtheorie	SYS	Pf	4	4SV	MP 6	5
Pflichtmodul 2 aus Katalog 1		Pf	4	4SV	MP 7	5
Pflichtmodul 3 aus Katalog 1		Pf	4	4SV	MP 8	5
Wahlpflichtmodul 2 aus Katalog 2		Wpf	4	4SV	MP 9	5
Wahlpflichtmodul 3 aus Katalog 3		Wpf	4	4SV	MP 10	5
Masterprojekt (Schwerpunkt)	MPR				MP 5	(15)*
Masterprojekt Teil 2 - Projektarbeit	MPR2	Pf	4	4SV	MTP 5.3	5
3. Semester						∑ 30
Master-Thesis	MTK				MP 11	30
Master-Thesis	MTH	Pf				(27)
Kolloquium	MKO	Pf				(3)

*Summe der ECTS-Punkte des Moduls ‚Masterprojekt‘ über 2 Semester.

Katalog 1: Pflichtmodule

Pflichtmodule nach Schwerpunkten	Kurzname	SWS	Veranstaltungsart	ECTS-Punkte
Schwerpunkt: Fahrzeugtechnik		12		Σ15
Fahrzeugantriebe	FZA	4	4SV	5
Fahrzeugdynamik	FZD	4	4SV	5
Fahrzeugkonstruktion und -produktion	FKP	4	4SV	5
Schwerpunkt: Fahrzeugelektronik		12		Σ15
Elektromobilität / Elektronische Systeme	EMO	4	4SV	5
Digitale Fahrzeugentwicklung	DFE	4	4SV	5
Höhere Technische Akustik	AK2	4	4SV	5

Abkürzungen:

SWS	Semester-Wochen-Stunden
Pf	Pflichtmodul; kein Wahlrecht
Wpf	Wahlpflichtmodul; Wahlrecht
V	Vorlesung
SV	Seminaristische Vorlesung
Ü	Übung
S	Seminar
P	Praktikum
BL	Blended Learning
MP	Modulprüfung
MTP	Modulteilprüfung
TN	Teilnahmenachweis
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
FZT	Fahrzeugtechnik (Schwerpunkt)
FE	Fahrzeugelektronik (Schwerpunkt)

Anlage 2: Kataloge der Wahlpflichtmodule

Katalog 2: Wahlpflichtmodul 1 und 2

Modul	Kurzname	SWS	Veranstaltungsart	Schwerpunkt	
				Fahrzeugtechnik	Fahrzeugelektronik
Höhere Technische Akustik	AK2	4	4SV	✓	
Datenkommunikation und Mikrocontroller	DKM	4	4SV		✓
Elektrische Antriebe und Leistungselektronik	EAL	4	4SV		✓
Fahrzeugdynamik	FZD	4	4SV		✓
Funktionale Sicherheit	FUS	4	4SV		✓
Qualitätsmanagementmethoden	QMM	4	4SV	✓	✓
Schaltungsanalyse und -synthese	SAS	4	4SV		✓
Strömungssimulation (CFD)	SSI	4	4SV	✓	
Strukturmechanik (FEM)	STR	4	4SV	✓	
Thermo- und Fluidodynamik	TFD	4	4SV	✓	

Katalog 3: Wahlpflichtmodul 3

Modul	Kurzname	SWS	Veranstaltungsart	Schwerpunkt	
				Fahrzeugtechnik	Fahrzeugelektronik
Sondergebiete der Ingenieurwissenschaften FZT	SFZ	4	4SV	✓	
Sondergebiete der Ingenieurwissenschaften FE	SFE	4	4SV		✓
Ergänzungsmodul*		4	4SV	✓	✓

*Gewählt werden kann als drittes Wahlpflichtmodul ein Modul aus dem Katalog 2 eines beliebigen Schwerpunktes oder im Rahmen der Ruhr Master School ein Modul eines anderen Fachbereichs oder einer anderen Hochschule.

In die Notengebung für die Gesamtnote der Masterprüfung (§ 34 Absatz 2) geht nur die Mindestzahl von Veranstaltungen ein, die zum Erreichen der erforderlichen ECTS-Leistungspunkte notwendig sind. In diesem Fall werden die drei besten Wahlpflichtmodulnoten berücksichtigt. Darüber hinaus mit einer Prüfung abgeschlossene Module können als Zusatzmodule im Zeugnis ausgewiesen werden (siehe § 35).

Artikel II

- (1) Diese Ordnung tritt am 01.09.2021 in Kraft.
Gleichzeitig tritt die Studiengangsprüfungsordnung (StgPO) für die Masterstudiengänge „Produktentwicklung und Simulation“ und „Flexible Produktionssysteme“ im Fachbereich Maschinenbau an der Fachhochschule Dortmund vom 08. Januar 2014 (Amtliche Mitteilungen – Verkündungsblatt – der Fachhochschule Dortmund, 35. Jahrgang, Nr. 1 vom 10.01.2014), in der Fassung der Neubekanntmachung vom 20. Juli 2020 (Amtliche Mitteilungen – Verkündungsblatt – der Fachhochschule Dortmund, 41. Jahrgang, Nr. 50 vom 23.07.2020) zum 1. September 2021 außer Kraft.
- (2) Diese Ordnung gilt für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2021/2022 in dem Masterstudiengang Fahrzeugentwicklung an der Fachhochschule Dortmund ihr Studium aufnehmen.
- (3) Nach Ablauf von einem Jahr, nach Bekanntmachung dieser Ordnung, kann gemäß § 12 Absatz 5 HG keine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften mehr gerügt werden.
- (4) Diese Ordnung wird in den Amtlichen Mitteilungen – Verkündungsblatt – der Fachhochschule Dortmund veröffentlicht.

Artikel III

Der Rektor wird ermächtigt, die Studiengangsprüfungsordnung (StgPO) für den Masterstudiengang Fahrzeugentwicklung neu bekannt zu machen und dabei die vorstehenden Änderungen einzuarbeiten.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrats des Fachbereichs Maschinenbau vom 15.03.2021 sowie des Beschlusses des Rektorats der Fachhochschule Dortmund vom 31.03.2021.

Dortmund, den 01. April 2021

Der Rektor
der Fachhochschule Dortmund

Der Dekan des Fachbereichs Maschinenbau
der Fachhochschule Dortmund

Prof. Dr. Schwick

Prof. Dr. Straßmann